



## Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2019

Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Kanton Basel-Stadt: TiSA-freie Zone!

---

P155155

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Brigitta Gerber und Konsorten abzuschreiben.

### **Begründung**

Der Regierungsrat teilt das Anliegen, wonach der Service public, wie er in der Schweiz angeboten wird, eine Errungenschaft ist, die nicht leicht aufgegeben werden sollte. Eine vollständige Marktöffnung in Bereichen wie Gesundheit, Bildung, Energieversorgung, öffentlicher Verkehr oder Post/Telekommunikation ist aus Sicht des Regierungsrats – wie auch des Bundesrats – nicht wünschenswert. Dennoch sprechen folgende Gründe gegen eine proaktive Positionierung des Kantons Basel-Stadt als „TiSA freie Zone“: Neben der Tatsache, dass es sich hierbei um eine Angelegenheit des Bundes handelt, möchte der Kanton erst eine Positionierung vornehmen, wenn er sich auf verlässliche Verhandlungsergebnisse beziehen kann. So basiert eine heutige Beurteilung von möglichen Konsequenzen auf Vermutungen und Spekulationen. Letztendlich wird ein zukünftiges TiSA-Abkommen gleich wie jedes andere Freihandelsabkommen allfällige Auswirkungen auf kantonaler und kommunaler Ebene verursachen. Diese Tatsache allein spricht aber noch nicht für ein aktiveres Engagement seitens des Kantons.

